

36. Pelagius Severo episcopo<sup>1)</sup>.

Er habe geschworen, sobald Juliana, die er aus dem Kloster entführte, von ihm lassen wolle, sie selbst zu ihm zu führen. J. 641 b.

37<sup>2)</sup>.

Er soll einen tüchtigen Mann zum Presbyter wählen und ihn zu dem Patricier Johannes<sup>3)</sup> schicken. Bei der Messe soll von ihm nur dein und mein Name genannt werden. J. 672.

38. Pelagius Agnello episcopo<sup>4)</sup>.

Er soll die verschleuderten Kirchengeschäfte, wovon ihm Augustus (Augerius) sedis nostrae notarius Bericht erstattet habe, von den Clerikern zurückfordern. J. 653.

## 39. Valeriano patricio.

Die Schismatiker gingen in ihren Anmassungen so weit, den Patricius Johannes<sup>5)</sup> zu excommunicieren. — 'De causis autem ecclesiasticis sicut gloriosa fuit semper vestra intentio, ita et nunc Deo propiciante effectibus ipsis appareat, nec iniquis hominibus, et ab omni ratione sepositis, passim Christi nostri Dei corpus, quod est sancta ecclesia, dividere concedatur et ab unitate ecclesie matris separare. Sed reprimantur ab illicitis ausibus<sup>6)</sup>, et eis ad animarum perditionem secundum perversionem suam vagari non liceat. Sic per omnia divisionis sue mala etiam hoc eos ausos fuisse comperimus, ut fratrem vestrum virum excellentissimum dominum patricium Johannem quasi excommunicare tentaverint; et quamvis Dei nutu factum esse non ambigam, ut tantus vir ab schismaticorum pollutione incontaminatus quibuslibet occasionibus servaretur, tamen quante temeritatis fuerit in tanta ac tam

---

1) Ivo (Dec. VII, 126), der allein noch diesen Brief überliefert, liest: 'Idem (Pelagius) Severino'. Und allerdings scheint ein Laie hier besser als ein Bischof dem Text nach zu passen. 2) In der Hs. ohne Adresse. Baluze, der denselben Brief ex codice Colbertino in den Miscell. III, 2 edierte, liest: 'Pelagius Agnello Ravennati'. Vgl. n. 35 und 24. Diese Adresse ist unverdächtig und passt sehr wohl zum Text. Vgl. n. 24. 25, wonach der comes Johannes zu Ravenna. 3) Vgl. n. 39. 40 und später n. 66. 4) Gratian C. 12 qu. 2 c. 2 und wie es nach Friedberg scheint, auch die Collectio trium partium hat als Titel: 'Pelagius Hostilio episcopo'. Es wäre, wie Mr. Bishop vermuthet, möglich, dass die Britt. Hs. fälschlich die Adresse des vorigen Briefes (n. 37) auf n. 38 übertragen hat; doch auch daneben denkbar, dass entweder Gratian irrt oder beide Adressen berechtigt sind und der Brief 'a paribus' geschrieben wurde. Einen Bischof Hostilius kennen wir sonst in dieser Zeit nicht. 5) Dass Johannes der Bruder des Valerianus ist, lernen wir hier und in n. 66 S. 560. 6) 'auxibus' Hs.